

Mit Charme in den Frühling

Musiker aus Bombach und Oberbränd musizieren in den Schulbuckhalle.

KENZINGEN-BOMBACH. Gut besucht war das Frühlingskonzert des Musikvereins Bombach am vergangenen Samstag. Das Doppelkonzert mit dem Musikverein Oberbränd aus dem gleichnamigen Ortsteil von Eisenbach im Hochschwarzwald fand in der teilrenovierten Schulbuckhalle statt. Am Sonntag steht der Gegenbesuch an.



Bildunterschrift

Doppelkonzert mit dem MV Oberbränd: Musikalisch wurde der Frühling in Bombach begrüßt. Foto: Thilo Bergmann

Vorsitzender Urs Dietrich betonte, dass der Musikverein in das Bombacher Leben integriert sei. Über Ortsvorsteher Karl-Anton Beha kamen die Kontakte zu den Oberbränder Musikern zustande, deren aktives Mitglied er 13 Jahre war. Die Oberbränder Musikkapelle unter Dirigent Peter Grenzemann führte mit fünf Stücken und zwei Zugaben durch den ersten Teil des Abends. Das Repertoire war bunt gemischt, vom Traditionsmarsch bis zum Musical-Hit. Bei der Polka "Auf der Vogelwiese" begannen die Gäste auf der Bühne und im Saal sogar zu singen.

Nach der Pause waren die rund 40 heimischen Musiker an der Reihe. Dirigent Gebhard Rieger führte mit den Musikstücken und Zugaben eine gute Stunde durch den Abend. Zur Kapelle gehören zehn Jungmusiker. Auch hier reihten sich fünf Stücke unterschiedlichster Interpreten aneinander, das Solo für Tenorhorn mit Marco Ruf kam dabei sehr gut beim Publikum an. Durch das Programm führten Ingar Rieger und Susanne Gagg. Die Musikkapelle bot dem Publikum eine gelungene Mischung, die den Gästen zusagte. Für den Musikverein sei ein durchweg positives Fazit zu ziehen, sagte Urs Dietrich. Ein Doppelkonzert mit einer Gruppe, die nicht aus dem direkten Umfeld stamme, verleihe der Veranstaltung einen besonderen Charme. Für drei Jungmusikerinnen war der Abend eine Premiere. Nach bestandem Jungmusikerabzeichen in Bronze durften sich Sophie Ernst, Lucy Götz und Luisa Rieger über die Einführung in das Orchester freuen. Weitere Ehrungen des Abends wurden Marlies Schneider (20 Jahre Mitgliedschaft), Andreas Schneider (25 Jahre), Werner Schmidt und Wolfgang Hurter (40 Jahre) ausgesprochen. Besonders freute man sich im Verein über das 25-jährige Dirigentenjubiläum von Gebhard Rieger. Die Verbandsehrungen nahm Harald Bobeth, Präsident des Oberbadischen Blasmusikverbands vor.

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der Badischen Zeitung vom 31. März 2010

von: Thilo Bergmann.